Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch An die Mitglieder der **Verbandsversammlung** **der VHS Tornesch-Uetersen** **Nachrichtlich:** **- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Tornesch** **- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Uetersen**	**Der Vorsitzende der Verbandsversammlung** Geschäftsstelle Tornescher Hof 2 25436 Tornesch Auskunft erteilt: Inga Pleines Zimmer: 2. Obergeschoss Telefon: 04122-4015-44 Fax: 04122-4015-41 E-Mail: inga.pleines@tornesch.de Internet: www.tornesch.de Tornesch, den 29.05.2017

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Verbandsvorsteher Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung der VHS Tornesch-Uetersen

am Mittwoch, den 07.06.2017 um 18:30 Uhr im Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch, Klaus-Groth-Str. 11 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2016	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
5	Wahl eines neuen Mitglieds des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.	**VO/17/120**
6	Bericht über die Entwicklung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen	**VO/17/119**
7	Bericht über die Sitzung des Jahresrechnungsausschusses und Abstimmung über die Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen	**VO/17/118**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horst Lichte

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/120
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.05.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bericht in der Verbands-versammlung:	
	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Wahl eines neuen Mitglieds des Ausschusses zur Prüfung der Jahres-rechnung.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
07.06.2017	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Einziger Ausschuss des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen ist der Auschuss zur Prüfung der Jahresrechnung. Gemäß §9 der Verbandsversammlung besteht der Ausschuss aus 3 Mitglieder der Verbandsversammlung. Es wurde jedoch bei der konstituierenden Sitzung am 11.05.2011 beschlossen, die Satzung insofern zu ändern, dass der Ausschuss, wie auch die Verbandsversammlung, paritätisch besetzt werden sollte. Somit wurde die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses von drei auf vier erhöht. Bei der Wahl der Mitglieder gilt das Meiststimmenverfahren, da es in der Verbandsversammlung keine Fraktionen gibt.

Prüfungen:
1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: [ ] ja [x] nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
[ ] vollständig eigenfinanziert
[ ] teilweise gegenfinanziert
[ ] vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Stellenmehrbedarf
- ☐ höhere Dotierung
- ☐ Keine Auswirkungen
- ☐ Stellenminderbedarf
- ☐ Niedrigere Dotierung

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung besteht zum Zeitpunkt seiner letzten Sitzung aus folgenden Mitglieder:

Herr Ralf Brüggmann

Herr Horst Lichte

Frau Petra Jäger

Herr Bernhard Janz

Da Frau Jäger ihr Amt als Mitglied der Verbandsversammlung niedergelegt hat, muss ein neues Mitglied des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt werden.

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n:
keine

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

VHS Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/119
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.05.2017
Federführend:		
	Berichterstatter:	
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Bericht über die Entwicklung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
07.06.2017	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Herbstsemester 2016:

Das Herbstsemester ist für die Volkshochschule Tornesch-Uetersen sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Wir lagen mit 483 verschiedenen Kursen, 2784 Teilnehmern und 9180 Unterrichtseinheiten auf einem hohen Niveau. Dank unserer 6 Mitarbeiter/innen und 160 Dozentinnen und Dozenten konnten wir das Arbeitspensum gut bewältigen.

Kursangebote Frühjahr 2017:

Beginn: 06.02.2017, Ende 31.08.2017

Die Kurse finden statt:

- VHS Gebäude im Tornescher Hof
- Klassenräume der KGS
- Stadtteilbüro in der Pommernstraße 99.
- Uetersen: Rosenstadtschule, Birkenallee, dem Rathaus, der Stadthalle und einige im Museum Langes Tannen.

Das Frühjahrssemester startet mit 440 Kursen, mit geplanten 9.862 Unterrichtseinheiten und 160 Dozentinnen und Dozenten.

Unsere Angebote:

- 12 aufbauende Deutschkurse , 3 parallele Integrationskurse
- Flüchtlingscafé comeTOgether, OGTS,
- 15 verschiedenen Sprachen,

- Gesundheitskurse als Präventivmaßnahmen, Musikkurse und künstlerisches Gestalten
- 8 Webinare der Reihe Xpert Business
- Kino-Reihen „Starke Frauen“ und „Movies in the original“
- Konzerte mit den Akkordeonorchestern
- Tagesfahrten und eine Studienreise nach Gmunden

Projekte für das folgende Semester:

- Blended learning Sprachkurse in Kooperation mit der Bücherei
- Kooperation mit Arbeitsagentur und Jobcenter: Deutsch für den Beruf
- Suche nach geeigneten Räumen wird fortgesetzt

Prüfungen:
1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n:
keine

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/118
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.05.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bericht in der Verbandsversammlung:	
	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Bericht über die Sitzung des Jahresrechnungsausschusses und Abstimmung über die Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
07.06.2017	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes der Volkshochschule Tornesch-Uetersen zum Stichtag 01.08.2011 ist am 23.02.2017 geprüft worden.

Aufgrund der Auflösung des Eigenbetriebes Volkshochschule sollte die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes als Rechtsnachfolger zu erfolgen.
Gem. § 95 n Abs. 6 i.V.m. § 95 n Abs. 1 Nr. 4 GO erstreckt sich die Prüfung der Eröffnungsbilanz
insbesondere auf

- das Inventar und die Inventur,
- die Bewertung des Anlagevermögens,
- die Vollständigkeit und Bilanzierung der Sonderposten,
- die periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen,
- die Vollständigkeit der Verbindlichkeiten,
- die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie
- die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz erfolgte nach den Vorgaben des Fragenkatalogs des Innovationsrings entsprechend der Empfehlung der kommunalen Landesverbände und ist in der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 23.02.2017 fest gehalten worden.

Prüfungen:
1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: [ ] ja [x] nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
- [ ] vollständig eigenfinanziert
- [ ] teilweise gegenfinanziert
- [ ] vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
- [ ] Stellenmehrbedarf
- [ ] Stellenminderbedarf
- [ ] höhere Dotierung
- [ ] Niedrigere Dotierung
- [ ] Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: [ ] ja [ ] nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: [ ] ja [ ] nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Verbandsversammlung wird empfohlen, die bereist geprüfte Eröffnungsbilanz in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n:
keine

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

Stand 26. Mai. 2017

Zweckverband Volkshochschule Tornesch-Uetersen

Eröffnungsbilanz auf den 01.08.2011

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

Inhaltsverzeichnis

1. ERÖFFNUNGSBILANZ 2011 ZV VOLKSHOCHSCHULE TORNESCH-UETERSEN 3

2. ANHANG ZUR ERÖFFNUNGSBILANZ GEM. § 51 ABS. 1 GEMHVO-DOPPIK 4

2.1 Vorbemerkung 4

2.2 Zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 4

2.3 Angaben und Erläuterungen zur Aktivseite der Eröffnungsbilanz 4

2.4 Angaben und Erläuterung zur Passivseite der Eröffnungsbilanz 5

3. ANLAGEN ZUM ANHANG 7

3.1 Anlagenspiegel (§51 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO-Doppik) 7

3.2 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO-Doppik) 9

3.3 Verbindlichkeitenspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO-Doppik) 9

3.4 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (§ 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik) 9

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

1. Eröffnungsbilanz 2011 ZV Volkshochschule Tornesch-Uetersen

Eröffnungsbilanz zum 01.08.2011

AKTIVA	EUR
1. Anlagevermögen	**48.046,86**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**2.626,35**
1.2. Sachanlagen	**45.420,51**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke & grundstücksgl. Rechte	
1.2.1.1 Grünflächen	0,00
1.2.1.2 Ackerland	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke & grundstücksgl. Rechte	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- & Betriebsgebäu	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanalgen	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlag	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.118,34
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.302,17
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
1.3 Finanzanlagen	**0,00**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00
1.3.4 Ausleihungen	
1.3.4.1 Ausleihungen an verb. Unternhmen, Beteiligung Sondervermögen	0,00
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
2. Umlaufvermögen	**151.573,19**
2.1 Vorräte	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00
2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00
2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**151.573,19**
2.2.1 Öffentl.rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen	0,00
2.2.2 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	0,00
2.2.3 Privatrechtl. Forderungen aus Dienstleistungen	0,00
2.2.4 Sonstige Privatrechtl. Forderungen	0,00
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	151.573,19
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**
2.4 Liquide Mittel	**0,00**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**
	199.620,05

PASSIVA	EUR
1. Eigenkapital	**141.954,31**
1.1 Allgemeine Rücklage	123.438,53
1.2 Sonderrücklage	0,00
1.3 Ergebnisrücklage	18.515,78
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbet	0,00
2. Sonderposten	**0,00**
2.1 für aufzulösende Zuschüs	0,00
2.2 für aufzulösende Zuweisungen	0,00
2.3 für Beiträge	0,00
2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00
2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00
2.4 für Gebührenausgleich	0,00
2.5 für Treuhandvermögen	0,00
2.6 für Dauergrabpflege	0,00
2.7 für sonstige Sonderposte	0,00
3. Rückstellungen	**42.818,94**
3.1 Pensionsrückstellungen	0,00
3.2 Altersteilzeitrückstellung	42.818,94
3.3 Rückstellung für später entstehende Kos	0,00
3.4 Altlastenrückstellung	0,00
3.5 Steuerrückstellung	0,00
3.6 Verfahrensrückstellung	0,00
3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00
3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00
3.9 Sonstige Rückstellungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	**14.846,80**
4.1 Anleihen	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investi	0,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteilig Sondervermögen	0,00
4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die nahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistunger	0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeite	14.846,80
5. Passive Rechnungsabgrenzu	**0,00**
	199.620,05

Nachrichtlich:
1. **Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0,00 EUR**
2. **Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0,00 EUR**
3. **Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0 EUR**

2. Anhang zur Eröffnungsbilanz gem. § 51 Abs. 1 GemHVO-Doppik

2.1 Vorbemerkung

Der Eigenbetrieb Volkshochschule der Stadt Tornesch wurde zum 31.07.2011 aufgelöst. Laut Beschluss der Ratsversammlung Tornesch vom 15.03.2011 tritt der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen als Rechtsnachfolger der VHS Tornesch auf.

2.2 Zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Soweit die Nutzung der Vermögensgegenstände zeitlich begrenzt ist, werden planmäßige Abschreibungen vorgenommen; im Zugangs- und Abgangsjahr zeitanteilig. Seit der Umstellung des Eigenbetriebes VHS auf die Doppik wird die Abschreibungstabelle für Kommunen des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt. Es wird ausschließlich linear abgeschrieben. Für selbstständig nutzbare, abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens über 150,- Euro bis 1.000,- Euro netto wird ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird im Jahr des Zugangs und in den folgenden 4 Jahren mit jeweils 20% aufgelöst. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,- Euro netto werden diese Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht.

Von der Ratsversammlung wurde beschlossen, dass das Vermögen und die Schulden des Eigenbetriebs ohne das Stammkapital des Eigenbetriebs in Höhe von 5.000 € und ohne die gebildete Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 42.818,94 € in den neuen Zweckverband eingebracht werden sollen. Die Altersteilzeitrückstellung wurde aus Rechtsgründen entgegen dem Beschluss der Ratsversammlung auf den Zweckverband übertragen. Das Altinventar des Eigenbetriebes wurde gesondert mit den Restbuchwerten zum 31.07.2011 auf den Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen übertragen. Für dieses Inventar wurden die Abschreibungssätze und Restnutzungszeiten unverändert übernommen.

Beteiligungen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nennwert aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert.

Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Weitergehende Vereinfachungsmethoden zur Bewertung wurden nicht angewendet.

2.3 Angaben und Erläuterungen zur Aktivseite der Eröffnungsbilanz

1	**Anlagevermögen**		**48.046,86 €**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**Bilanzwert:**	**2.626,35 €**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind Teil des Anlagevermögens. Immaterielle Vermögensgegenstände sind solche, die nicht körperlich fassbar sind, wie z.B. EDV-Software, Lizenzen, Konzessionen. Sie sind somit weder beweglich noch unbeweglich. Hierbei ist zu beachten, dass nur entgeltlich von Dritten erworbenes, immaterielles Vermögen aktiviert werden darf. Das Aktivierungsverbot nach § 40 Abs. 4 GemHVO-Doppik wurde eingehalten. Die planmäßige Abschreibung beträgt 5 Jahre.

1.2	**Sachanlagen**	Bilanzwert:	**45.420,51 €**

1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	Bilanzwert:	7.118,34 €

Hierunter fallen technische Anlagen, die zum Betrieb der VHS notwendig sind und gemäß Kontenplan in der Kontengruppe 07 zu verbuchen sind..

1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bilanzwert:	38.302,17 €

Hierunter fallen sämtliche bewegliche Ausstattungsgegenstände, die zum Betrieb der VHS notwendig sind und gemäß Kontenplan in der Kontengruppe 08 zu verbuchen sind.

2	**Umlaufvermögen**		**151.573,19 €**
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**Bilanzwert:**	**151.573,19 €**
2.2.4	Sonstige Privatrechtliche Forderungen	Bilanzwert:	151.573,19 €

Trotz der Einrichtung und eindeutiger Bekanntmachung – über verschiedene Medien – der neuen Bankkonten für den ZV VHS Tornesch-Uetersen zum 01.08.2011, kam es letztendlich sogar bis zur endgültigen Schließung der alten Girokonten zum 31.07.2012, immer noch zu Bewegungen auf den Bankkonten der „alten VHS“. Gründe dafür sind beispielsweise Bankgebühren, vereinbarte Ratenzahlungen oder auch säumige Schuldner, deren offene Forderungen ebenfalls nach 2012 übertragen und erst nach entsprechendem Zahlungseingang ausgebucht wurden. Der so in 2012 festgestellte Stand wurde als Vortragsbuchung Debitor (Forderung) unter Mandant 25 zur Eröffnungsbilanz zum 01.08.2011 eingebucht. Die Auszahlung erfolgte in 2012.

2.4 Angaben und Erläuterung zur Passivseite der Eröffnungsbilanz

1	**Eigenkapital**	**Bilanzwert:**	**141.954,31 €**
1.1	Allgemeine Rücklage	Bilanzwert:	123.438,53 €
1.3	Ergebnisrücklage	Bilanzwert:	18.515,78 €

Die Ergebnisrücklage wird gem. § 54 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit 15 % der Allgemeinen Rücklage angesetzt.

3	**Rückstellungen**	**Bilanzwert:**	**42.818,94 €**
3.2	Altersteilzeitrückstellung	Bilanzwert:	42.818,94 €

Die Altersteilzeitrücklage ist entgegen dem Beschluss der Ratsversammlung vom 15.03.2011 auch auf den Zweckverband übertragen worden. Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage ist der Zweckverband als Rechtsnachfolgers des Eigenbetriebes VHS zur Bildung und späteren Auszahlung in Form einer Erstattung an die Stadt Tornesch dieser Rücklage verpflichtet. Eine Einbehaltung durch die Stadt Tornesch entspräche nicht der gültigen Rechtslage.

4	**Verbindlichkeiten**	**Bilanzwert:**	**14.846,80 €**
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	Bilanzwert:	14.846,80 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten beruhen auf der Übernahme von Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes VHS sowie zur Erstattung des Stammkapitals des Eigenbetriebes an die Stadt Tornesch.

Tornesch, den 08.11.2016

Roland Krügel

3. Anlagen zum Anhang

3.1 Anlagenspiegel (§51 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2011	Zugang 2011	Abgang 2011	Umbu-chungen[2] 2011	Endstand 2011	Anfangs-stand 2011	Zugang [3], d.h. Ab-schrei-bungen 2011	Abgang, d.h. angesam-melte Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand 2011	Restbuch-werte 2011 [1]	Restbuch-werte am Ende 2010	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz [4]	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1[6]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.331,42	0,00	0,00	0,00	10.331,42	7.705,07	924,81	0,00	8.629,88	1.701,54	2.626,35	8,95 %	16,46
1.2	**Sachanlagen**	**96.368,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**96.368,01**	**50.710,50**	**4.777,92**	**0,00**	**55.488,42**	**40.879,59**	**45.657,51**		
1.2.1	***Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.2	***Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
1.2.2.1	Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.2.2	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.2.3	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.2.4	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00
1.2.3	***Infrastrukturvermögen***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2011	Zugang 2011	Abgang 2011	Umbu-chungen[2] 2011	Endstand 2011	Anfangs-stand 2011	Zugang [3], d.h. Ab-schrei-bungen 2011	Abgang, d.h. angesam-melte Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand 2011	Restbuch-werte 2011 [1]	Restbuch-werte am Ende 2010	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz [4]	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.991,36	0,00	0,00	0,00	12.991,36	5.873,02	675,76	0,00	6.548,78	6.442,58	7.118,34	5,20 %	49,59
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.376,65	0,00	0,00	0,00	83.376,65	44.837,48	4.102,16	0,00	48.939,64	34.437,01	38.539,17	4,92 %	41,30
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.3	**Finanzanlagen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.3.3	Sondervermögen	?	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00

Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

3.2 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Art der Forderung		Gesamtbetrag 31.12.2011 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	Gesamtbetrag 01.08.2011 in EUR
1	2	3	4	5	6	7
161	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	15.008,08	15.008,08	0,00	0,00	0,00
169	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
171	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	sonstige privatrechtliche Forderungen	158.451,27	158.451,27	0,00	0,00	151.573,19
178	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**173.459,35**	**173.459,35**	**0,00**	**0,00**	**151.573,19**

3.3 Verbindlichkeitenspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag 31.12.2011 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis fünf 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	Gesamtbetrag 01.08.2011 in EUR
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3214	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaunahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	667,69	667,69	0,00	0,00	0,00
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	22.106,93	22.106,93	0,00	0,00	14.846,80
	Summe	**22.774,62**	**22.774,62**	**0,00**	**0,00**	**14.846,80**
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen					
	wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzpos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.4 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (§ 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen übertragen, es handelt sich um das erste Geschäftsjahr.